

Chronische Reflux-Krankheit

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

Liebe Patientinnen und Patienten,

so wie in allen Bereichen des täglichen Lebens, entwickeln sich die Medizin und die Medizintechnik in einem rasanten Tempo.

Dank neuester Erkenntnisse kann die operative Behandlung einer Reflux-Krankheit Patientinnen und Patienten eine echte Alternative bieten, wenn Medikamente nicht mehr lindernd wirken.

Trotz allen Fortschritts stehen die Sicherheit und der Nutzen für Sie immer im Vordergrund. Ob eine OP notwendig ist und welche Methode in Frage kommt, wägen wir im Einzelfall ab.

Schenken Sie uns einen Moment Ihrer Aufmerksamkeit, um Ihnen eine Möglichkeit zur dauerhaften Bekämpfung der Reflux-Krankheit vorzustellen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, vereinbaren Sie einen Termin in unserer Sprechstunde mit uns und wir finden den für Sie persönlich besten Weg.

Operationen möglichst schonend, sicher und von spezialisiertem medizinischem Fachpersonal anzubieten – das ist unser Anspruch an uns selbst.

Ihr



Dr. med. Dipl. oec.
Colin M. Krüger, MBA
*Chefarzt Chirurgie und
Leiter Zentrum für Robotik*

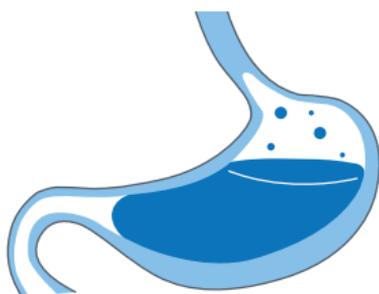
Was ist chronischer Reflux?

Die Reflux-Krankheit ist eine in Deutschland weit verbreitete Volkskrankheit, unter der bis zu 10% der Bevölkerung leidet.

Unter Reflux wird das Aufsteigen von Magensäure in die Speiseröhre verstanden. Da die Schleimhaut der Speiseröhre nicht für Säure ausgelegt ist, kann es bei chronischem Reflux zu einer Entzündung der Speiseröhre kommen (Ösophagitis). Im schlimmsten Fall verändert sich das Speiseröhrengewebe zu einer Krebsvorstufe.

Zu den häufigsten Ursachen der Krankheit zählen

- erhöhter Druck im Bauchraum
- herabgesetzte Muskelspannung im Speiseröhrenschließmuskel
- Reizmagen
- Zwerchfellbruch

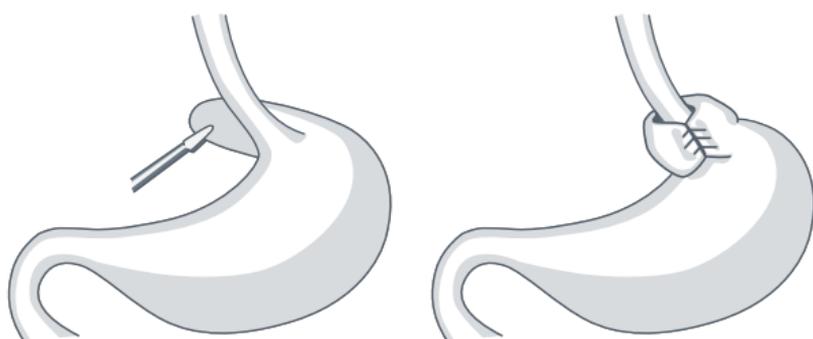


Kann Reflux chirurgisch behandelt werden?

Die Reflux-Krankheit ist eine für viele Betroffene sehr belastende Erkrankung und kann zu beträchtlichen Einschränkungen im Alltag führen. Eine ausgewogene Ernährung und eine medikamentöse Therapie können durchaus Linderung verschaffen. Viele Erkrankte lehnen aber eine lebenslange Medikamenteneinnahme ab oder leiden unter den Nebenwirkungen. Für diese Personen bietet die chirurgische Therapie von der Reflux-Krankheit eine dauerhafte Besserung und die einzige Chance für ein Leben ohne Medikamente.

Hochpräzisions-Chirurgie

Für die operative Therapie einer Reflux-Erkrankung bestehen mehrere Möglichkeiten. Bei der „laparoskopischen Fundoplicatio nach Nissen“ wird um die untere Speiseröhre eine „Fundusmanschette“ gelegt. Besteht zudem ein Zwerchfellbruch, bei dem sich Gewebe in den unteren Brustkorb verlagert, wird diese vorsichtig entfernt und die Bruchlücke durch Nähte verschlossen. Beide Operationstechniken sind bestmöglich mit dem *daVinci*^R-System durchführbar.



Warum eine OP mit Unterstützung durch das *daVinci*^R-Operationssystem?

Bei Eingriffen an der Speiseröhre ist Präzisionsarbeit gefragt, deshalb kommt die roboter-assistierte Chirurgie der behandelten Person besonders bei dieser Erkrankung zu Gute. Durch kleinere Schnittstellen und eine sehr präzise Arbeitsweise werden umliegendes Gewebe und Organe nur minimal belastet.

Vorteile

- weniger Blutverlust
- weniger Wundschmerzen
- kleine Narben
- schnellere Erholung von der Operation
- schnellere Entlassung aus dem Krankenhaus als bei herkömmlichen Operationen

Lassen Sie sich von Experten beraten

Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin mit unseren Spezialisten, um sich zu informieren oder zu klären, welche Behandlung bei Ihren konkreten Beschwerden die beste Wirkung entfaltet.

Sie erreichen unser Ambulanz- und Aufnahmezentrum zur Terminvereinbarung unter folgender Telefonnummer: 03 36 38 83 - 327 / - 328

Privatsprechstunde mit Chefarzt Dr. med. Dipl. oec. Colin M. Krüger ist nach Vereinbarung möglich.

Unsere chirurgischen Schwerpunkte

Viszeralchirurgie

- roboter-assistierte Chirurgie
- minimal-Invasive Chirurgie
- Viszeralchirurgie bei Erkrankungen der Speiseröhre, Leber, Magen, Darm und Bauchspeicheldrüse
- Hernienchirurgie und Eingriffe bei Bauchwandbrüchen
- Eingriffe bei Blasen- und Enddarmschwäche
- Schilddrüsenchirurgie
- metabolische Chirurgie (Adipositaschirurgie)

Traumatologie und Orthopädie

- Endoprotetik (Schulter, Hüfte und Knie)
- Hand- und Fußchirurgie
- D-Arzt
- Akuttraumatologie
- Kindertraumatologie



**IMMANUEL
ALBERTINEN
DIAKONIE**

Immanuel Klinik Rüdersdorf

Chirurgie

Seebad 82 / 83

15562 Rüdersdorf bei Berlin

Terminvereinbarung

Ambulanz- und Aufnahmezentrum

Tel. 03 36 38 83 - 327 / - 328

ruedersdorf.aaz@immanuel.de

ruedersdorf.immanuel.de
immanuelalbertinen.de

Träger

Krankenhaus und Poliklinik Rüdersdorf GmbH

Eine Gesellschaft der Immanuel Albertinen Diakonie.

Universitätsklinikum der
Medizinischen Hochschule Brandenburg
Theodor Fontane



**Verbund christlicher Kliniken
Brandenburg**



**Aktion
Saubere Hände**
Krankenhäuser

